

Bericht für die Jahreshauptversammlung des TSV Asendorf

09. Januar 2026

## **1. Herren Fußball – das Jahr 2025**

Das Fußballjahr 2025 war insbesondere geprägt durch den Wechsel auf der Trainerbank. Nachdem Patrick Tolle nach einer stabilen Rückrunde das Zepter an Alexander Grafe übergeben hat, folgte eine Neuaufstellung auf weiteren Positionen. Nach langjähriger Tätigkeit für die 1. Herren gab Jens Brinkmann seinen Rückzug bekannt. Auch Torwarttrainer Soner Alkur verließ den Verein in Richtung Sudweyhe. Neu dazu stießen dafür Jan Drewes und Niels Dreyer, welche neben Matthias Hansack das Trainerteam komplettierten. Auch im Kader gab es den ein oder anderen Wechsel. Schmerhaft war vor allem der umzugsbedingte Verlust von Allrounder Eyck Meyer. Umso mehr freute man sich über Top-Talent Elias Sander aus Sudweyhe und Nick Kuhlenkamp aus Wietzen, die den Kader sowohl qualitativ als auch in der Breite verstärkten.

Nach überzeugenden Leistungen beim Vorbereitungsturnier in Staffhorst und einem erfolgreichen Teambuilding-Workshop von und mit Holger Stoffregen, begann man mit veränderter Grundausrichtung und einem von hohem Pressing geprägten Stil, die ersten Saisonspiele anzugehen. Gegen Absteiger TUS Varrel konnte bereits am ersten Spieltag mit einem 4:2 Heimsieg das erste Ausrufezeichen gesetzt werden. Doch der Wechsel von der Süd- in die Nordstaffel blieb nicht ohne Anpassungsprobleme. Insbesondere auf Kunstrasen zeigte sich, dass man seine gewohnte Spielweise nicht unmittelbar durchsetzen konnte. Highlight der bisherigen Saison war mit Sicherheit der 3:1 Derbysieg in Süstedt. Vor zahlreichen Zuschauern und trotz zunächst vergessenen Trikotkoffer, führte man bereits nach 20 Minuten mit 3:0 und konnte den Derbysieg letztendlich ungefährdet über die Zeit bringen.

Daran schloss sich eine Serie von mehreren Siegen an, welche dazu führten, dass man sich in der Spitzengruppe der Tabelle festsetzen konnte. Zeitweise konnte man sich sogar einen kleinen Vorsprung an der Tabellenspitze herausarbeiten. Den Gesamteindruck trüben jedoch drei Niederlagen in Folge zur Winterpause. Verletzungsbedingte Ausfälle und die nach wie vor bestehenden Probleme auf Kunstrasen, führten zu unbefriedigenden Leistungen und einem Abschmelzen der komfortablen Tabellsituation.

Mit Blick auf die Rückrunde sollten somit alle Kräfte gebündelt und die Sinne geschärft werden, um wieder an das gewünschte Leistungslevel anschließen zu können. Leider sind jedoch Abgänge zu verzeichnen. Elias Sander sowie der im Laufe der Saison dazugestoßene Don Sabatzki dürfen in Folge des Aufstiegs der A-Jugend von Sudweyhe in die Niedersachsenliga, bei der beide mit einem Zweitspielrecht mitgewirkt haben, nur noch für die Jugendspiele eingesetzt werden. Dazu ist die zeitnahe Rückkehr von Luca Kniemeyer nach OP sowie von Fabian Granget (Rückenprobleme), fraglich. Doch der Wille und Zusammenhalt im Kader sind stark genug, um auch mit Rückschlägen umzugehen und sich voll auf die verbleibenden Spiele zu fokussieren.